

Das Mittelalter wird lebendig

»Anno 1280 – Das Fest des Grafen«: spannende Zeitreise auf dem Rittergut Kruse

Gütersloh. Der Hof Kruse in Gütersloh-Iselhorst wird vom 25. bis zum 28. Mai zum Rittergut: Für die Besucher des Mittelalter-Festivals »Anno 1280 – Das Fest des Grafen« wird Geschichte lebendig.

Otto III., Graf von Ravensberg, hat auch in diesem Jahr weder Kosten noch Mühen gescheut, um zum neunten Male zu seinem Fest zu laden. Da Hofbesitzer Bernhard Kruse im letzten Jahr auf dem achten »Anno 1280« unter dem großen Jubel des Volkes zum Ritter geschlagen wurde, werden ihm zu Ehren die mittelalterlichen Feierlichkeiten in diesem Jahr mit dem Zusatz »Das Fest des Grafen« versehen. Deshalb wird auch nicht mehr auf dem Kruse-Hof, sondern auf dem Rittergut Kruse gefeiert.

Mit mehr als 1200 aktiven Teilnehmern kann »Anno

1280« heute als größte mittelalterliche Veranstaltung in Nordrhein-Westfalen bezeichnet werden und schenkt man dem Internet Glauben, gehört das viertägige Familienfest nach Aussagen der mittelalterlichen Szene auch zu den beliebtesten in ganz Deutschland.

Jahr für Jahr hat sich das Fest des Grafen nicht nur flächenmäßig, sondern auch von den Teilnehmern her vergrößert. Auf dem sechs Hektar großen Naturgelände schlagen in diesem Jahr mehr als 85 Heerlager ihre Zelte auf und 100 Händler, Handwerker und Versorger werden für ein vielseitiges, buntes Marktgeschehen sorgen.

An vier Festtagen garantieren Musik, Gaukelei und Mittelaltertheater ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Musikgruppen werden historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters präsentieren. Die Besucher werden Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien

aus alten überlieferten Quellen angereichert durch Posen, Narreteien, Gaukelei und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen. Wenn sich nach getaner Arbeit die verschwitzten Leiber nach Sauberkeit sehnen, ist das große Badehaus ein gefragter Treffpunkt zum Entspannen, und in den angenehm temperierten Zubern lässt man in Geselligkeit mit wohllichem Befinden den harten Tag noch einmal Revue passieren.

In den Heerlagern treffen sich mittelalterliche Gruppen verschiedenster Epochen aus ganz Deutschland. Neben Vorführungen alter Handwerkskunst finden dort Schwertkämpfe und Ritterspiele statt und führen Bogenschützen ihre Künste vor. Wenn dann noch eine Gerichtsverhandlung an der Wasserguillotine mit anschließender Urteilsvollstreckung stattfindet, dann leben die Besucher für ein paar wundervolle Stunden in einer anderen Zeit.

Die Sprache und das Erscheinungsbild der Marktreibenden, die Musik, die Gaukler und Feuerspucker, die Gerüche der Kräuter- und Gewürze, das Treiben in den Tavernen ziehen Tausende von Menschen, ob Jung oder Alt, immer wieder aufs Neue in ihren Bann.

Auf »Anno 1280« wird Geschichte lebendig. Es ist ein Spagat zwischen Alt- und Neuzeit. Der Besucher betritt eine andere Welt und lässt Stress und Hektik an den Eingangstoren zurück. Historisches Treiben, aber auch Besinnlichkeit, um zu den Wurzeln zurückzukehren, die einst waren. Ein kulturelles Fest, wo gemeinsam fürs Le-



Selbst zu später Stunde können sich die Besucher von »Anno 1280« auf spektakuläre Darbietungen von Musikern und

ben gelernt, erlebt, bestaunt, gespielt und fröhliche Stunden miteinander verbracht werden können.

Selbstverständlich ist auch für Speis und Trank gesorgt. Viele Meister, Knechte und Mägde sind am Werk, um leckere Spezialitäten aus alten

Zeiten schmackhaft zuzubereiten und mit Met und Wein den hungrigen Mäulern zu kredenzen.

Der Brücken- und Tunnelzoll ist wie in all den vorherigen Jahren wieder familienfreundlich. An allen vier Tagen zahlen Besucher, deren

Gauklern freuen. Vom 25. bis 28. Mai wird der Hof Kruse zum Rittergut.

Körperlänge über dem legendären Schwertmaß von 1,20 Metern liegt und die über 14 Jahre sind pro Tagesbesuch 10 Euro, Kinder bis 14 zahlen 5 Euro, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien Eintritt. Im Brücken- und Tunnel-

zoll enthalten ist der Besuch des Mittelalterlichen Marktes, der Heerlager sowie aller Kulturdarbietungen. Das spektakuläre Ritterturnier ist ebenfalls im Brücken- und Tunnelzoll enthalten. Weitere Informationen unter www.anno1280.de.

Der Graf bittet zu Tisch

Passend zum diesjährigen Motto »Das Fest des Grafen« verlost OWL AM SONNTAG für eine Familie (2 Erwachsene und bis zu drei Kinder) einen exklusiven Besuch des Mittelalterfestes »Anno 1280«. Die Gewinnerfamilie wird von Graf Otto III. empfangen, kann das bunte Marktreiben genießen und zum Abschluss ein festliches Mahl gemeinsam mit dem Grafen einnehmen.

Wer diesen exklusiven

Ausflug ins Mittelalter gewinnen möchte, schreibt bis Dienstag, 23. Mai, eine E-Mail mit dem Betreff »Anno 1280« an die Adresse verlosung@westfalenblatt.de. Begründen Sie darin kurz, warum ihre Familie diesen Preis besonders verdient hat. Name, Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinnerfamilie wird benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück.